

Witten
Universitätsstadt an der Ruhr



SACHSTANDSBERICHT

des Quartiersmanagements Witten Heven-Ost/
Crengeldanz für das Jahr 2021

Stadterneuerungsbüro Heven-Ost/Crengeldanz

Quartiersmanagement

Gisela Sichelschmidt, Ilka Triglone, Anja Gerritzen
Sprockhöveler Straße 28, 58455 Witten

Tel.: 02302 / 3992114

E-Mail: quartiersmanagement@witten-hoc.de

Web: [www.witten.de/planen-bauen-wohnen/
stadtentwicklung/heven-ost-crengeldanz/](http://www.witten.de/planen-bauen-wohnen/stadtentwicklung/heven-ost-crengeldanz/)

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag: 10–15 Uhr
Mittwoch: 13–18 Uhr
und nach Vereinbarung

Impressum

Im Auftrag der Stadt Witten, Planungsamt
Annenstraße 113, 58453 Witten

Projektleitung: Annika Bellmann, Anne Rodenbusch

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einführung	5
2.	Eigentümer*innenberatung und -aktivierung / Modernisierungsberatung	6
2.1.	Hof- und Fassadenprogramm	6
2.2.	Quartiersarchitekt*innen	7
2.3.	Eigentümer*innenforen	7
3.	Kooperation mit Wohnungsunternehmen	8
4.	Kooperation InnovationCity Roll Out	8
5.	Sozial-integrative Maßnahmen	9
6.	Gesundheit	11
6.1.	Radfahren im Quartier	11
6.2.	Kooperation Hochschule für Gesundheit Bochum (HSG)	12
7.	Stärkung von Teilhabe und Mitwirkung	13
7.1.	Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit	13
7.2.	Verfügungsfonds und Bürgergremium	20
8.	Organisationsstruktur	22
9.	Anhang	23

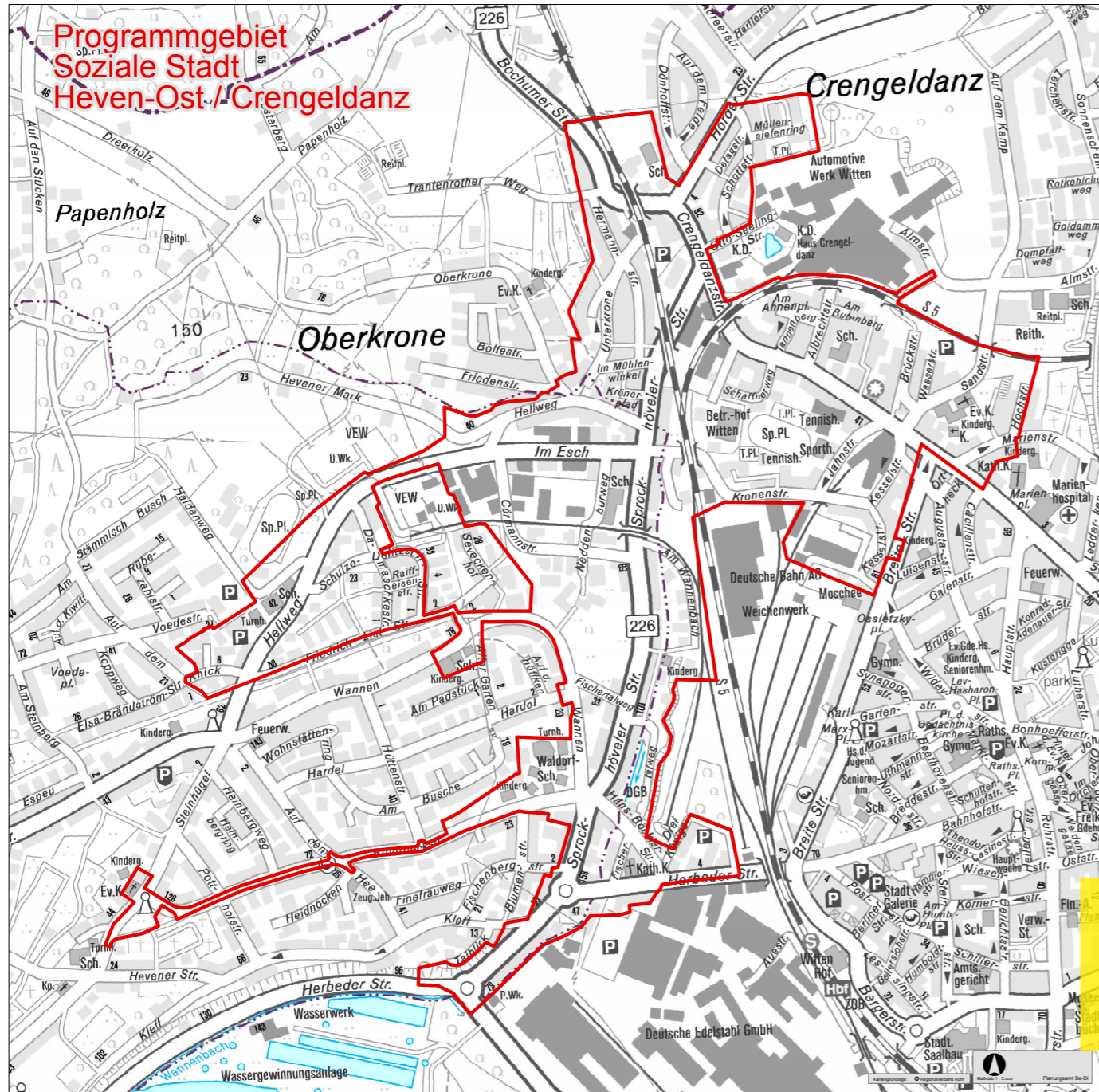


Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



PLANUNGSGRUPPE
STADTBÜRO





Programmgebiet
Soziale Stadt
Heven-Ost / Crengeldanz

1. EINFÜHRUNG

Mit dem „Sachstandsbericht 2019-2020 mit Resümee der ersten drei Jahre“ legte das Quartiersmanagement Heven-Ost/Crengeldanz zuletzt seinen Tätigkeitsbericht vor.

Der nun vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die Arbeit des Quartiersmanagements HOC im Jahr 2021. Dabei wird auffallen, dass im baulich-investiven Bereich keine Maßnahmen erfolgt sind. Dies liegt u.a. daran, dass der Antrag zur Städtebauförderung 2021 nicht bewilligt wurde. Bereits 2019/2020 konnte die Stadt Witten in Kooperation mit dem Quartiersmanagement erfolgreich das Hof- und Fassadenprogramm Heven-Ost/Crengeldanz auf den Weg bringen. Seit Ende 2020 ergänzen zwei Quartiersarchitekt*innen das Team des Quartiersmanagements und kümmern sich federführend um die Umsetzung des Hof- und Fassadenprogramms.

Die weiteren Themenschwerpunkte des Quartiersmanagements lagen im Jahr 2021 auf der Stärkung der Nachbarschaft, der Verbesserung des Images des Stadtteils, der Förderung der Digitalisierung, der Stärkung von Gesundheit im Quartier, der verbesserten Vernetzung von Akteuren sowie der Bereitstellung von niederschweligen Angeboten. Auch in 2021 fanden viele Projekte und Veranstaltungen unter durch die Coronapandemie eingeschränkten Bedingungen statt.



2. EIGENTÜMER*INNENBERATUNG UND -AKTIVIERUNG/MODERNISIERUNGSKAMPAGNE

2.1. HOF- UND FASSADENPROGRAMM

2020 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz die Vorlage zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung und Gestaltung von Hof- und Fassadenflächen (Hof- und Fassadenprogramm) beschlossen. Als dann Ende 2020 die Quartiersarchitekt*innen ihre Tätigkeit im Team des Quartiersmanagements aufnahmen, konnten Eigentümerinnen und Eigentümer erstmalig Anträge auf Förderung stellen.

Auf der Grundlage der beschlossenen Richtlinien können seitdem Zuschüsse aus Städtebaufördermitteln und Mitteln der Stadt Witten für z.B. die Erneuerung einer Wohngebäudefassade oder auch die ökologische Hofumgestaltung durch Rückbau versiegelter Flächen und zusätzlicher Begrünung beantragt werden. Der Zuschuss liegt bei max. 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben, der Höchstförderbetrag liegt bei 15.000€. Ziel ist es, die Investitionsbereitschaft der Eigentümerschaft anzuregen, das städtebauliche Erscheinungsbild in Heven-Ost/Crengeldanz

aufzuwerten sowie mit Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen die klimatischen Lebensbedingungen im Quartier zu verbessern. Anfang 2021 wurden Eigentümerinnen und Eigentümer im Stadterneuerungsgebiet mit einem Anschreiben über die neue finanzielle Unterstützung sowie die Unterstützungs- und Beratungsleistung der Quartiersarchitekt*innen informiert.

Im Dezember 2021 konnte die erste Fassadenmaßnahme fertig gestellt werden. Weitere Anträge sind in Bearbeitung und stehen kurz vor der Bewilligung durch die Stadt Witten.

Das große Interesse an dem zusätzlichen Förderprogramm zeigt, dass es sich bei dem Hof- und Fassadenprogramm um ein sinnvolles Instrument zur Mobilisierung der Eigentümer*innen und zur Initiierung von Investitionen in den Stadtteil handelt.

2.2. QUARTIERSARCHITEKT/ QUARTIERSARCHITEKTIN

Seit November 2020 wird das Team des Quartiersmanagements durch eine Quartiersarchitektin und einen Quartiersarchitekten ergänzt. Ihre Aufgaben sind im Wesentlichen die niederschwellige Erstberatung interessierter Eigentümerinnen und Eigentümer rund um ihre Wohnimmobilie sowie die konkrete Unterstützung bei der Abwicklung eines Antrages zum Hof- und Fassadenprogramm von der Antragstellung bis zur Abrechnung.

Diese Aufgabe hat das Architekturbüro Post & Welters aus Dortmund übernommen.

2.3. EIGENTÜMER*INNENFORUM

Bis Ende 2020 hat das Quartiersmanagement fünf Eigentümer*innenforen zur Information und zum wechselseitigen Austausch untereinander angeboten.

Im September 2021 fand das erste digitale Eigentümer*innenforum Heven-Ost/Crengeldanz statt.

Das bereits Anfang 2021 geplante Thema „Vorstellung des Starkregenrisikomanagements der Stadt Witten“ bekam aufgrund des Starkregenereignisses im Juli 2021 weitere Aktualität. Zahlreiche Eigentümer*innen von Wohnimmobilien nahmen teil. Im Rahmen des Fachbeitrages von Tobias Wanders (Entwässerung Stadt Witten) konnten die Teilnehmenden Rückfragen klären, weitere Anregungen geben und sich untereinander austauschen. Detailfragen wurden in anschließenden Beratungsterminen vor Ort von Herrn Wanders individuell erörtert. Durch das digitale Format konnten auch Eigentümer*innen erreicht werden, die beispielsweise ihren Wohnort außerhalb von Witten haben.



3. KOOPERATION MIT WOHNUNGSUNTERNEHMEN

Gemeinsam mit der Projektleitung des Planungsamtes unterstützte das Quartiersmanagement die weitere Projektentwicklung im Bereich der Wohnungsbestände der Vonovia in Heven. Diese Überlegungen konnten in das neue „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept“ (ISEK) als projektierte Maßnahme „Wohnumfeldverbesserung Damaschkestraße/Schulze-Delitzsch-Straße“ einfließen.

4. KOOPERATION INNOVATIONCITY ROLL OUT

Das Quartiersmanagement begleitet als Kooperationspartner den Prozess InnovationCity zum klimagerechten Stadtumbau. Nach der erfolgreichen Ausschreibung des Sanierungsmanagements durch die Stadt Witten fand im Dezember 2021 der gemeinsame Kick-off-Termin mit dem beauftragten Büro statt, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Das Sanierungsmanagement – mit seinem Beratungsangebot rund um Themen der Gebäudesanierung – ergänzt seit April 2022 das Team im Stadterneuerungsbüro vor Ort.



5. SOZIAL-INTEGRATIVE MASSNAHMEN

Insbesondere die sozialen Projekte waren durch pandemiebedingte Einschränkungen stark betroffen.

Crengeldanztreff und Sprechcafé

So konnte sich der seit 2019 bestehende Crengeldanztreff, ein Treffpunkt für Jung und Alt, nicht wie gewohnt in gemütlicher Runde zu Kaffee und Kuchen treffen. Die Teilnehmer*innen, die größtenteils aus der Altersgruppe Ü65 stammen, trafen sich jedoch zu Spaziergängen im Freien und hielten zur gegenseitigen Unterstützung untereinander telefonisch Kontakt.

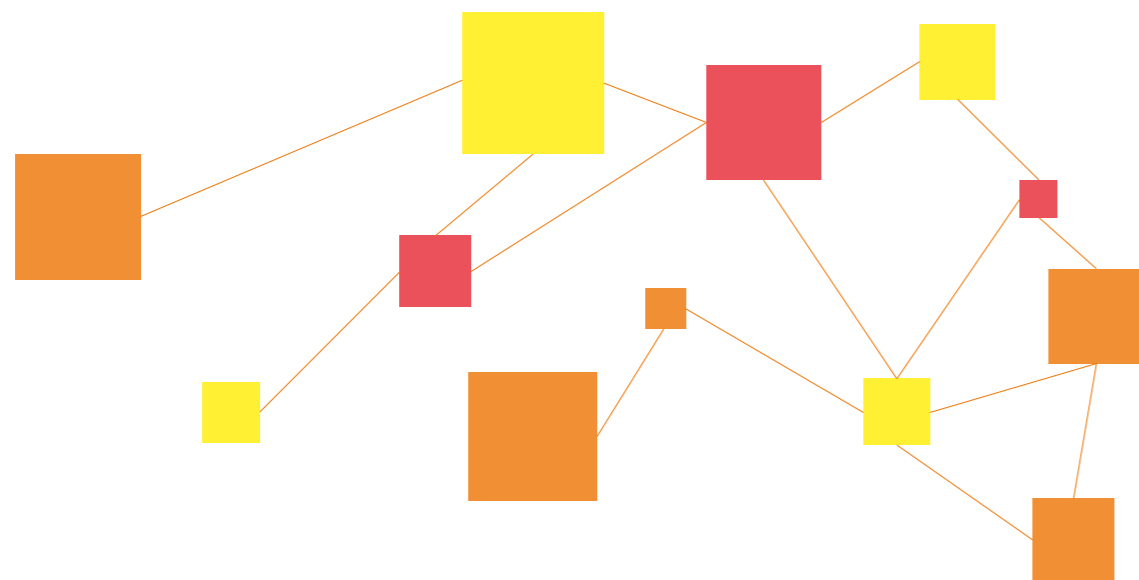
Ähnliches galt für das Sprechcafé, bei dem sich Menschen mit und ohne Flucht- bzw. Migrationshintergrund regelmäßig treffen, um alltagsbegleitend Deutsch zu lernen. Nach dem erfolgreichen Besuch eines Sprachkurses fehlt oft die alltägliche Sprecherfahrung. Im Sprechcafé werden verschiedene Themen des Alltags besprochen, z.B. Arztbesuche, Jobsuche, Hobbies und Interessen, um den Teilnehmer*innen Sprechpraxis zu vermitteln. Im Jahr 2021 haben die Treffen, begleitet von engagierten Ehrenamtlichen, in Kleingruppen und über Messengerdienste stattgefunden.

BIWAQ

Das Projekt Heim@tWitten hat zum Ziel, Bewohnerinnen und Bewohner mit Schwierigkeiten beim Zugang zum Arbeitsmarkt in Heven-Ost/Crengeldanz bei der Integration in Beschäftigung zu unterstützen. Das Quartiersmanagement nimmt regelmäßig an Sitzungen teil und unterstützt die Kooperationspartner*innen bei Veranstaltungen, Aktionen und Vernetzungsaufgaben. Beispielsweise konnte durch die tatkräftige Unterstützung des BIWAQ-Teams die Verschmutzung der neu gestalteten Unterführung der Sprockhöveler Straße im November 2021 zügig entfernt werden. Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Steiner-Schule Witten hatten mit Kooperationspartner*innen die Fußgängerunterführung im Rahmen einer Kunstaktion neu gestaltet. Das Projekt wurde über den Verfügungsfonds gefördert und stieß im Stadtteil auf ein sehr positives Echo.

Berufsfelderkundungen – BFE

Als niederschwelliges Angebot für Frauen mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund vermitteln die Berufsfelderkundungen im Quartier in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Witten und ansässigen Unternehmen einen ersten Eindruck für berufliche Möglichkeiten. Für das zweite Halbjahr 2021 wurde die Wiederaufnahme der Erkundungen unter Hygieneauflagen und in Kleingruppen organisiert, die Durchführung konnte pandemiebedingt jedoch zum Jahresende 2021 nicht stattfinden.



Digitalisierung und Digitaltreff

Die Digitalisierung zieht sich als Querschnittsthema durch alle gesellschaftlichen Bereiche, und auch das Quartiersmanagement Heven-Ost/Crengeldanz hat sich zum Ziel gesetzt, den digitalen Sozialraum weiterzueröffnen. Digitalisierung durchdringt und berührt zahlreiche Themenbereiche, z.B. wurden über den Stadt-RaumMonitor oder die App ActionBound im Jahr 2021 neue digitale Tools eingesetzt.

Darüber hinaus hat im November ein erster Digitaltreff stattgefunden, bei dem Anwohner*innen im Stadterneuerungsbüro ihre Fragen zu digitalen Themen stellen konnten: Was sind QR-Codes? Wie installiert man Updates? Was ist der beste Umgang mit Datenschutz, und wie kommt man an mehr Datenvolumen auf dem Handy? Dabei gilt die Regel: Es gibt keine dummen Fragen! Diese digitale Sprechstunde hat großen Anklang gefunden und wird im Jahr 2022 fortgesetzt.

Arbeitskreis „Jugend“

Das Stadterneuerungsbüro Heven-Ost/Crengeldanz möchte sich verstärkt dem Thema „Jugend im Quartier“ widmen und hat daher 2021 zum ersten Runden Tisch mit Akteur*innen im Quartier und Vertreter*innen der Stadt als Netzwerk- und Kooperationstreffen eingeladen.

„Kita-Netzwerktreffen“

Die elf Kitas im Quartier treffen sich zwei Mal im Jahr zu einem Austausch im Stadterneuerungsbüro. Pandemiebedingt fand im Jahr 2021 nur ein Netzwerktreffen im Oktober statt. In der Runde des Kita-Netzwerktreffens entstand u.a. die Idee des lebendigen Adventskalenders mit geschmückten Fenstern und verschiedenen Aktionen im Quartier.

Arbeitskreis „Radfahren im Quartier“

In der Vergangenheit gab es bereits zahlreiche Kooperationen zum Thema „Radfahren im Quartier“, u.a. mit der Hochschule für Gesundheit in Bochum, dem Gripsclub und der Crengeldanzschule. Die Mobilisierung der Menschen im Stadtteil ist immer wieder ein zentrales Anliegen und wird von den Teilnehmer*innen des Arbeitskreises, darunter der Fahrradbotschafter Andreas Müller, der Polizeihauptkommissar des Quartiers und die Verkehrswacht Witten e.V., tatkräftig unterstützt. Der Arbeitskreis traf sich im November 2021, um Projekte für 2022 auf den Weg zu bringen, z.B. Ferienaktionen mit Fahrsicherheitstraining für Schulkinder.



6. GESUNDHEIT

In enger Kooperation mit Gesunde Stadt Witten (GeWit) wurden mit weiteren Kooperationspartner*innen Ideen für Maßnahmen entwickelt und Projekte vorangebracht.

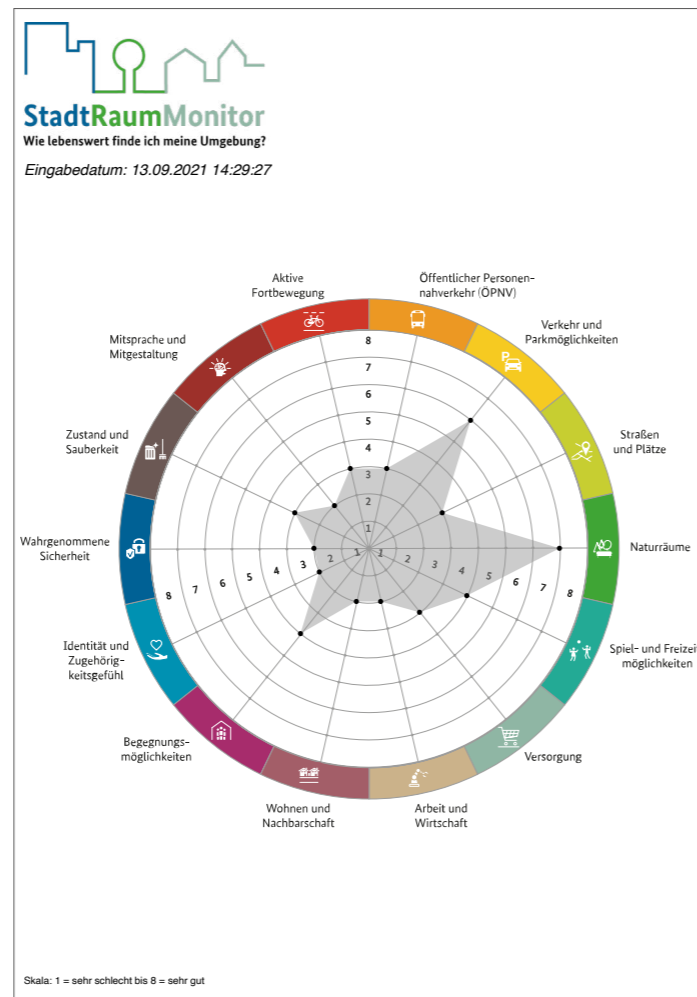
6.1. RADFAHREN IM QUARTIER

Aufgrund von internationalen Lieferengpässen hat sich das bereits 2020 bewilligte Verfügungsfonds-Projekt „Früh starten – sicher Radfahren im Quartier“ der AWO Kita Neddenbur bis ins Jahr 2021 verzögert. Bewegungsförderung als Gesundheitsthema fängt schon im Kindergarten an. Wenn kleine Kinder mit dem Laufradfahren beginnen, haben sie kaum Schwierigkeiten bei dem Umstieg auf das Fahrrad mit Pedalen. Radfahren bedeutet auch für Kinder immer ein Plus an Unabhängigkeit, Mobilität und einen Zugewinn an Fähigkeiten. Bei einem Pressetermin am 10. Juni 2021 konnten endlich 22 Lauf- und Fahrräder an die

Kindergarten- und Schulkinder im Quartier übergeben werden. Die begeisterten Jungen und Mädchen nutzten bereits den Pressetermin für ein erstes Rennen auf dem Kindertortplatz. Die Projektidee stammt aus dem Arbeitskreis „Radfahren im Quartier“, der das langfristige Ziel verfolgt, das Radfahren zu fördern. Mit dabei waren Klaus Völkel von GeWit, der Bücher zum Thema Lauf- und Fahrradfahren für die einzelnen Kitas sponserte, sowie Andreas Müller als Fahrradbotschafter, der an der Projektentwicklung maßgeblich beteiligt war.

6.2. KOOPERATION MIT DER HOCHSCHULE FÜR GESUNDHEIT, BOCHUM

Auch die Kooperation mit der Hochschule für Gesundheit und ihren Studierenden kann auf eine kleine Tradition im Quartier zurückblicken. In praxisorientierten Modulen entwickelten die Studierenden bereits in den vergangenen Jahren Projektideen zur Gesundheitsförderung im Gebiet Heven-Ost/Crengeldanz. Darüber hinaus fand im November 2021 der StadtRaumMonitor zur Familiengesundheit im Quartier, durchgeführt von Studierenden der HSG, statt. Als Partizipationstool widmet sich der StadtRaumMonitor der Frage „Wie lebenswert finde ich meine Umgebung?“. In einer virtuellen Fokusgruppe diskutierten Akteur*innen des Quartiers und Vertreter*innen der Stadt sozialraumbezogene Fragen zum öffentlichen Nahverkehr, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, Versorgungs- und Begegnungsmöglichkeiten sowie Identifikation und Zugehörigkeitsgefühl im Quartier. Die Ergebnisse dienen der Untermauerung des entstehenden Familiengrundschulzentrums Crengeldanz und werden zu Beginn des Jahres 2022 veröffentlicht.



7. STÄRKUNG VON TEILHABE UND MITWIRKUNG

7.1. AKTIONEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

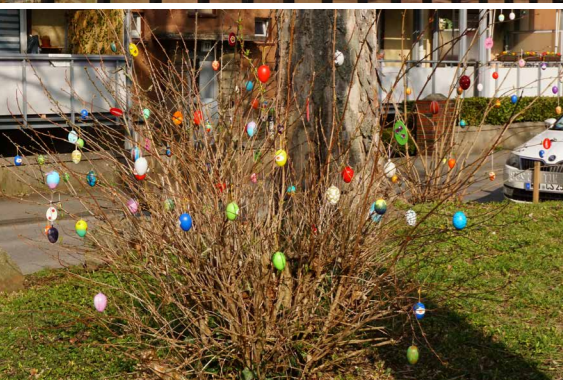
Osterhasen-Suchspiel für Kinder rund um den Hellweg

Das Quartiersmanagement Heven-Ost/Crengeldanz organisierte zur Osterzeit zusammen mit mehreren Geschäften und Betrieben in Heven rund um den Hellweg sowie mit der OGS der Hellwegschule ein österliches Such- und Gewinnspiel für Kinder. Dafür bastelten Schülerinnen und Schüler der OGS Hellwegschule insgesamt zehn Osterhasen und versahen diese mit einer Nummer, die über die Osterferien in zehn Geschäften, Betrieben und der Schule rund um den Hellweg standen.

Kinder aus dem Quartier konnten auf Flyern die Betriebe notieren, in denen sie einen Hasen gesehen haben und welche Nummer dieser trug. Wer alle zehn entdeckt hat und den Zettel mit Kontaktdaten abgab, nahm an einer Verlosung teil, die zum einen die teilnehmenden Betriebe sponserten und zum anderen über das Förderprogramm Soziale Stadt Heven-Ost/Crengeldanz finanziert wurden.

An der Verlosung nahmen insgesamt 95 Kinder teil. Die beiden Vorsitzenden des Bürgergremiums Heven-Ost/Crengeldanz, Marion Heinrichs und Hannah Landwehr losten 18 Gewinnerinnen und Gewinner aus, die ihre Preise im Stadterneuerungsbüro abholen konnten.

Teilnehmende Betriebe: Backhaus, Café Zehner, Chelonia Tagespflege, Elektro Wieshoff, Hainberg Apotheke, Hellwegschule, Kiosk Storchmann, Sparkasse Witten, Tankstelle Sprint, Westfälische Provinzial



Bunte Ostereier in den Osterferien

Bunte Ostereier brachten über die Osterferien Farbe in das Quartier Heven-Ost/Crengeldanz.

Die Idee zu der Aktion entstand gemeinsam mit der Gemeindegewister der Trinitatis Kirchengemeinde, Ute Nachbar. Viele ältere Menschen waren insbesondere während der Coronapandemie einsam und verließen die eigene Wohnung nur selten. Das Ziel dabei war, dass die Gemeindeglieder ihre Kreativität zuhause entfalten können und Farbe ins Quartier gebracht wird. Ebenso wurden sechs Kitas und die beiden Grundschulen sowie die OGS für die Aktion gewonnen. Die AWO Kita Crengeldanz, die AWO Kita Neddenbur, die AWO Kita Zum Ledderken, der evangelische Kindergarten Christuskirche, die evangelische Kita Vogelnest, die Kita Wannan, die Crengeldanzschule mit OGS und die Hellwegschule sowie viele Gemeindeglieder engagierten sich und bastelten oder bemalten Eier. Diese hingen an etwa 20 Bäumen und Sträuchern.

Während die Kirchengemeinde unter ihren Mitgliedern für das Projekt warb, koordinierte das Quartiersmanagement Heven-Ost/Crengeldanz die Aktivitäten, kümmerte sich um Bastelmaterial und wählte Bäume aus, die gut sichtbar waren.





Witten
Universität an der Ruhr

Familientrödel
auf dem Schulhof der
Cregeldanzschule

11-15 Uhr

SONNTAG
19. September 2021

Gucken und Kaufen
Quatschen
Waffeln
Eiswagen von Vizzini 11-12 Uhr
Kinderspiele

Logo of the City of Witten and other partners.



Witten
Universität an der Ruhr

Digitale Schatzsuche
in Heven-Ost/Cregeldanz

Räuber Knobelratz hat einen Schatz versteckt
Wer findet ihn?

Die Suche führt von der Sprockhöveler Str. ins Papenholz

Die Schatzsuche läuft bis zum 08.10.21!

Familientrödel an der Cregeldanzschule

Aufgrund der Coronapandemie wurde das Nachbarschaftsfest Cregeldanz bereits Anfang des Jahres 2021 auf Mai 2022 verschoben. Für die Stärkung der Nachbarschaft und des Zusammenhaltes am Cregeldanz wurde nach einer alternativen Möglichkeit gesucht, um die Menschen aus der Umgebung zusammenzubringen.

Am Sonntag, den 19.09.2021 fand ein Familientrödel auf dem Schulhof der Cregeldanzschule statt. Aufgrund der kurzfristigen Planung waren Standbetreiber*innen und Besucher*innen in überschaubarer Anzahl anwesend. Dennoch war die Stimmung bei Eis vom Eiscafé Vizzini und Waffeln sowie Spielmöglichkeiten vom Quartiersmanagement gut. Für das Jahr 2022 ist ein weiterer Familientrödel vorgesehen, der mit einem längeren Vorlauf geplant und beworben werden soll.

Impfaktion

In sozial benachteiligten Quartieren hat die Bereitstellung von niedrigschwelligen Angeboten eine besondere Relevanz. Deshalb initiierte das Quartiersmanagement im August 2021 zwei Mal den Einsatz des Impfbusses des EN Kreisgesundheitsamtes im Stadterneuerungsgebiet: In Heven bei Edeka Bertram und an der Jahnsporthalle im Cregeldanz. Insgesamt ließen sich 150 Personen impfen – darunter war eine hohe Anzahl von Erstimpfungen zu verzeichnen.

Die Integrationsstelle unterstützte die Aktion und stellte Sprachmittler*innen zur Verfügung, die an beiden Terminen vor Ort waren, um Sprachbarrieren zu überwinden.

Im Januar 2022 fand ein weiterer Impftermin am Cregeldanz statt.

Aktivierung durch die App Actionbound

Mittels der App „Actionbound“ können digitale Stadtteilrundgänge/-spaziergänge sowie -rallys durchgeführt werden, wodurch die Teilnehmenden an Orte geführt werden, die besonders attraktiv sind oder versteckt liegen. Somit kann ein ergänzendes Bewegungsangebot geschaffen sowie die Identität mit dem Stadtteil gesteigert werden.

Im Herbst 2021 wurde eine Schatzsuche für Schulkinder mithilfe der App durchgeführt: Der Räuber Knobelratz hatte in Witten-Heven einen Schatz versteckt. Grundschulkinder konnten sich auf eine digitale Stadtteilsuche per App begeben. Dabei mussten sie Fragen beantworten und Aufgaben bewältigen, um den Schatz zu finden, der im kleinen Wäldchen im Papenholz versteckt war.

Am 16. September 2021 hatte sich erstmalig eine kleine Gruppe von Grundschulkindern aus dem Gripsclub der AWO EN auf die Suche vom Stadterneuerungsbüro in der Sprockhöveler Straße ins Papenholz gemacht.

Zur Adventszeit wurde ein kleiner Spaziergang rund um die Schottsiedlung angeboten, bei dem die Teilnehmer*innen ein Weihnachtsgedicht erlernen konnten. Das Projekt entstand in Kooperation mit dem Anwohner Gerd Gahr.





Adventskalender

Beim Kita-Netzwerktreffen entstand die Idee eines lebendigen Adventskalenders, bei dem die Adventszeit mit kleinen Aktionen und gestalteten Adventsfenstern begleitet werden sollte.

Vereine, Einrichtungen, Institutionen, Geschäfte und Betriebe aus dem Stadterneuerungsgebiet sollten sich überlegen, ob sie an einem Tag im Dezember eine kleine Aktion durchführen möchten, z.B. Rudelsingen im Freien oder ein Plausch bei Weihnachtsgebäck und Punsch, Weihnachtsgedichte aufsagen, Märchenstunde etc. oder ein Adventsfenster schmücken und an dem jeweiligen Tag beleuchten.

Diese Aktionen wurden in einem Flyer und einem Poster zusammengefasst und beworben.

Fensterkonzerte

Am 8. und 9. Dezember fanden Fensterkonzerte statt, um vorweihnachtliche Stimmung in die Wohnungen zu bringen. Dazu wurde der Wittener Saxophonist Wolf Codera engagiert, der den Keyboarder Andreas Recktenwald als Special Guest mitbrachte.

Als Spielorte wurden der Innenhof der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte e.G. an der Albrechtstraße/Tannenberg/Am Ahnenplatz und der Hof der Vonovia in der Schulze-Delitzsch-Straße 48-52 ausgewählt. Für das passende Ambiente sorgte die temporäre Beleuchtung der beiden Höfe durch einen professionellen Beleuchter/Eventmanager.

Waffeln und Punsch

Am 21. Dezember lud das Quartiersmanagement über den Adventskalender zu Waffeln und Punsch in die Sprockhöveler Straße ein. Bei nettem Beisammensein tauschte man sich über Weihnachtswünsche und neue Projekte für 2022 aus.

Weihnachtsfenster

Auch das Quartiersmanagement gestaltete ein geschmücktes Weihnachtsfenster mit Weihnachtswünschen aus dem Quartier, die im Gripsclub der AWO EN und bei der Veranstaltung am 21. Dezember gesammelt wurden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit fand wie üblich über die lokalen Printmedien, die Website der Stadt Witten sowie über die städtische Facebook-Seite statt. Veranstaltungen, Projekte und Themen, mit denen sich das Quartiersmanagement befasste, wurden dort platziert.

Mit der digitalen Stadtteilinfo konnten Interessierte weiterhin direkt über Neuigkeiten und Aktivitäten im Stadterneuerungsgebiet informiert werden.

Auch wenn das Stadterneuerungsbüro Heven-Ost/Crengeldanz aufgrund der Coronasituation keine offenen Sprechzeiten anbieten konnte, war das Team des Quartiersmanagements regelmäßig vor Ort. Durch die fortwährende örtliche Präsenz konnten niederschwellige Hilfestellungen gegeben werden.



7.2. VERFÜGUNGSFONDS UND BÜRGERGREMIIUM

Das elfköpfige Bürgergremium Heven-Ost/Crengeldanz, das sich aus Bewohnerinnen und Bewohnern des Programmgebietes zusammensetzt, hat in 2021 zwei Mal digital per Videokonferenz getagt. Lediglich die letzte Gremiumssitzung im November 2021 fand als hybride Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Kita Neddenbur statt.

Von den Gremiumsmitgliedern wurde und wird der persönliche Kontakt sehr geschätzt, so dass die Sitzungen auch weiterhin nach Möglichkeit als hybride Veranstaltungen angeboten werden sollten, sofern sich passende Räumlichkeiten finden.

Im Jahr 2021 wurden sieben Verfügungsfondsprojekte beantragt und fünf davon umgesetzt. Zwei weitere in 2020 beantragte Verfügungsfondsprojekte, wie die Anschaffung von Laufrädern, Helmen und Westen für die Kitas im Programmgebiet und einer

OGS sowie die Neugestaltung der Eduard-Schröder Halle durch den TG-Witten von 1848 e.V., sind realisiert worden. Bilder der vom TG-Witten angebotenen Sportarten zieren nun die Fassade und tragen zu einem attraktiveren Erscheinungsbild der Jahnstraße bei.

In den Sommerferien konnten mehrere Verfügungsfondsprojekte umgesetzt werden:

1. Sommerliche Basteleien des Tanztheaters Abrakadabra e.V., bei dem die Kinder täglich neue Bastelprojekte umgesetzt haben.
2. Reitpädagogische Projektwoche der OGS Crengeldanz, bei dem der Carlinenhof e.V. zwei Pferde mitgebracht hat und die Kinder die Arbeit mit den Tieren näherbrachte.
3. Fußballcamp des TUS-Heven e.V. Hier wurden die Honorare der Trainer durch den Verfügungsfonds mitfinanziert.

Das Thema Digitalisierung ist insbesondere im Hinblick auf die Coronapandemie für die ältere Bevölkerung ein wichtiges Thema, dem sich auch das Quartiersmanagement Heven-Ost/Crengeldanz zukünftig verstärkt widmen wird. Vor diesem Hintergrund hat das AWO-EN-Seniorenprojekt „Rente!...und wat machse getz?“ 10 Tablets für das Programmgebiet Heven-Ost/Crengeldanz angeschafft, die dazu eingesetzt werden sollen, Menschen an die digitale Technik heranzuführen.

Auch das Gartenprojekt am Eselsmarkt ist weiterhin aktiv und wirbt für neue Mitstreiter*innen. Die geplante Kooperation mit einer Großtagespflegestelle konnte aufgrund des Weggangs einer Tagesmutter zunächst nicht umgesetzt werden.

Die AWO Kita Neddenbur hat ein pädagogisches Zirkusprojekt beantragt, welches auf Anfang 2023 verschoben wurde. Der Verein für Kinder- und Jugendförderung e.V. (Freeze) hat das Fotoprojekt „Alles wird sich gendern“ beantragt, welches im Frühjahr/Sommer 2022 umgesetzt wird.

8. ORGANISATIONSSTRUKTUR

Jour Fixe Planungsamt

- regelmäßiger 14-tägiger Austausch mit der Projektleitung des Planungsamtes
- regelmäßiger Austausch mit den Quartiersarchitekt*innen
- erweiterter Jour Fixe mit Vertreter*innen der Fachverwaltungen je nach Themenfeld

Projekt- und themenbezogene Gesprächs-/Abstimmungsrunden

StErn-Runde: Regelmäßige Teilnahme am Austausch Stadterneuerung Witten der Koordinierungsstelle Stadterneuerung und Klimaschutz

„Innovation City roll out“: Kick-off-Veranstaltung mit dem neuen Sanierungsmanagement

„IQ Witten – Integrierte Quartiersentwicklung in Witten“: Teilnahme an den Treffen, Dez.1, Stabsstelle Arbeit, Gesundheitswirtschaft

9. ANHANG

Titel: Verfügungsfondsprojekt sommerliche Basteleien: Julia Kast, adventliches Fensterkonzert Damaschkestraße: Vonovia/Kreklau

Seite 7: Pressetermin zur 1. fertiggestellten Fassade Herbeder Str. 69, Quartiersarchitekt*in: Jörg Fruck

Seite 11: Verfügungsfondsprojekt Übergabe Laufräder an Kita Neddenbur: Jörg Fruck

Seite 12: Stadtraummonitor (Hochschule für Gesundheit, Bochum)

Seite 13: Vorstellung Osterhasensuchspiel, Auslosung Gewinner Osterhasensuchspiel: Jörg Fruck

Seite 18: Fensterkonzert Damaschkestraße: Vonovia/Kreklau

Seite 20: Verfügungsfondsprojekt Übergabe Laufräder an Kita Neddenbur: Jörg Fruck; Verfügungsfondsprojekt Gestaltung Eduard-Schröder-Halle: Hr. Stratmann

Seite 21: Verfügungsfondsprojekt sommerliche Basteleien: Julia Kast

Rückseite: Erste Hof- und Fassadenmaßnahme: Jörg Fruck, Sprayer Gestaltung Eduard-Schröder-Halle: Hr. Stratmann

Alle weiteren Bilder im Bericht sind vom Quartiersmanagement Heven-Ost/Crengeldanz.

Quartiersmanagement Heven-Ost/Crengeldanz, April 2022

Witten
Universitätsstadt an der Ruhr



**Unterbezirk
Ennepe-Ruhr**



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



PLANUNGSGRUPPE
STADTBÜRO

